

# Ein Gewitter jagt das andere in Hamburg

Die Unbeständige Wetterlage hält weiter an.

Hamburg, 15.06.2016

In der Nacht vom Montag auf Dienstag zog ein kräftiges Gewitter von Südost nach Nordwest quer über die Hansestadt Hamburg hinweg. **Starkregen** und **Blitze** lösten etwa **20 Feuerwehreinätze** aus, um Keller auszupumpen und überflutete Straßen zu beseitigen. Besonders Schlimm erwischte es die Bundesautobahn 7 bei Schnelsen die für mehrere Stunden gesperrt wurde. In Halstenbek brannte nach einem Blitzschlag der Dachstuhl eines Einfamilienhauses. In Stellingen musste die Feuerwehr eine vollgelaufene Tiefgarage auspumpen. Auch die Bundesautobahn 23 musste zeitweise in beiden Richtungen gesperrt werden, da sie Unterwasser stand.

Im Laufe des 14. Juni gab es weitere kräftige Gewitter, so hieß es am späten Nachmittag in Eimsbüttel „Land unter“, sowie in der Innenstadt und der Alte Wöhr. Bis zu **40mm Niederschlag** gab es in einer Stunde, Straßen standen wieder Unterwasser, Restaurants mussten schließen, die Feuerwehr hatte bis zu **229 Wassereinsätze** zu leisten.

Bei Wilhelmsburg wurde eine Trichterwolke beobachtet. Zu einem Tornado kam es zum Glück nicht.

## Niederschlagswerte Montag 21 Uhr bis Dienstag 22 Uhr MESZ.

44,3mm Eimsbüttel	31,7mm Billwerder	23,3mm Rotherbaum
38,3mm Sternschanze	30,0mm Finkenwerder	22,1mm Veddel
37,9mm Neuwiedenthal	25,2mm Othmarschen	21,2mm Horn
33,0mm St. Georg	25,1mm Barmbek	19,1mm Rothenburgort

### Quelle der Daten:

- Private Wetterstation, Deutscher Wetterdienst, MeteoGroup.
- Freie Hansestadt Hamburg [Feuerwehr]
- netatmo

[www.wetterdiagramme.de](http://www.wetterdiagramme.de)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Veröffentlicht am 15.06.2016